Sicherheitsdatenblatt

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.
Datum / überarbeitet am: 01.08.2025 Version: 16.0
Datum / Vorherige Version: 24.06.2025 Vorherige Version: 15.0
Produkt: **Natriumdisulfit non food grade**
(ID Nr. 30042378/SDS_GEN_DE/DE)
Druckdatum 11.10.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Natriumdisulfit non food grade

Chemischer Name: Dinatriumdisulfit
INDEX-Nummer: 016-063-00-2
CAS-Nummer: 7681-57-4

REACH Registriernummer: 01-2119531326-45-0002, 01-2119531326-45-0000

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Chemikalie
Geeigneter Verwendungszweck: anorganische Reduktionsmittel, Vorprodukt für chemische Synthesen, Prozesschemikalie, Textilchemikalie

Für die detaillierten identifizierten Verwendungen des Produktes siehe Anhang des Sicherheitsdatenblattes.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:
BASF SE
67056 Ludwigshafen
GERMANY
Unternehmensbereich Monomers

Telefon: +49 621 60 42737
E-Mailadresse: pss.monomers@basf.com

1.4. Notrufnummer

International emergency number:
Telefon: +49 180 2273-112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Acute Tox. 4 (oral)	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Eye Dam. 1	H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

2.2. Kennzeichnungselemente

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Piktogramm:

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis:

H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

P280	Augen- und Gesichtsschutz tragen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P264	Nach Gebrauch kontaminierte Körperteile gründlich waschen.

Sicherheitshinweise (Reaktion):

P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P301 + P330	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen.

Sicherheitshinweise (Entsorgung):

P501	Inhalt und Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (GHS):

EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Dinatriumdisulfit

2.3. Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden. Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.
Das Produkt enthält keinen Stoff oberhalb rechtlicher Grenzwerte, der die Kriterien für PBT (persistent, bioakkumulativ und toxisch) oder vPvB (sehr persistent und sehr bioakkumulativ) erfüllt.
Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Chemische Charakterisierung

Na2S2O5

Dinatriumdisulfit

	Acute Tox. 4 (oral)
CAS-Nummer: 7681-57-4	Eye Dam. 1
EG-Nummer: 231-673-0	H318, H302
INDEX-Nummer: 016-063-00-2	EUH031

Regulatorisch relevante Inhaltsstoffe

Dinatriumdisulfit

Gehalt (W/W): >= 95 % - <= 100 %	Acute Tox. 4 (oral)
CAS-Nummer: 7681-57-4	Eye Dam. 1
EG-Nummer: 231-673-0	H318, H302
INDEX-Nummer: 016-063-00-2	EUH031

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

3.2. Gemische

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:
Bei Beschwerden nach Einatmen von Staub: Frischluft, Arzthilfe. Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Sofort Corticosteroid-Dosieraerosol inhalieren. Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:
mit Wasser und Seife gründlich abwaschen

Nach Augenkontakt:
Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:
Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, Arzthilfe.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome: Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben., Viele Menschen reagieren empfindlich auf sulfithaltige Zusatzstoffe und können eine Reihe von Symptomen entwickeln, darunter Dermatitis, Urtikaria, Angioödeme, Bauchschmerzen, Durchfall, Bronchialverengung und Anaphylaxie.

Gefahren: Gefahr der Entstehung von Schwefeldioxid durch Reaktion mit Magensäure nach Verschlucken.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

Zusätzliche Hinweise:
Produkt brennt nicht.

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährdende Stoffe: Schwefeldioxid
Hinweis: Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Umgebungsbrand freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:
Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Staubbildung vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Brand- und Explosionsschutz:
Der Stoff/das Produkt ist nicht brennbar. Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trennung von Säuren und säurebildenden Stoffen. Trennung von Oxidationsmitteln.

Geeignete Materialien für Behälter: gummiert, Polyesterharz, glasfaserverstärkt (Palatal A410), Edelstahl 1.4541, Edelstahl 1.4571, Polyethylen hoher Dichte (HDPE), Polyethylen niedriger Dichte (LDPE)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten. Das Produkt wirkt sauerstoffzehrend. Gefahr von Sauerstoffmangel in Behältern und Tanks.

Lagerklasse gemäß TRGS 510 (ursprünglich VCI, Deutschland): (13) Nicht brennbare Feststoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenario bzw. Expositionsszenarien im Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

Keine zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

Der allgemeine Staubgrenzwert ist einzuhalten.

Der genannte Stoff entsteht dann, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang nicht beachtet werden.

7446-09-5: Schwefeldioxid

Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE))
Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe
AGW 1,3 mg/m3 ; 0,5 ppm (TRGS 900 (DE))
Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2
Wenn der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) und der Biologische Grenzwert (BGW) eingehalten werden, ist kein Risiko einer Fruchtschädigung zu befürchten (s. TRGS 900, Nummer 2.7).
TWA-Wert 1,3 mg/m3 ; 0,5 ppm (EU SCOEL)
Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 8ST
STEL-Wert 2,7 mg/m3 ; 1,0 ppm (EU SCOEL)
Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 15 min

PNEC

Süßwasser: 1 mg/l

Meerwasser: 0,1 mg/l

Kläranlage: 75,4 mg/l

DNEL

Arbeiter:
Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 225,0 mg/m3

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 66,0 mg/m3

Verbraucher:
Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 8,6 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:
Atemschutz bei Staubentwicklung. Geeigneter Atemschutz bei niedrigen Konzentrationen oder kurzfristiger Einwirkung: Partikelfilter mit niedrigem Rückhaltevermögen für feste Partikel (z.B. EN 143 oder 149, Typ P1 oder FFP1) Atemschutz beim Auftreten von Gasen/Dämpfen. Kombinationsfilter für organische, anorganische, saure anorganische und basische Gase/Dämpfe und giftige Partikel (z. B. EN 14387 Typ ABEK-P3)

Handschutz:
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374-1)
Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN ISO 374-1):
z.B. Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.
Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.
Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Augenschutz:
Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:
Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Dämpfe und Staub nicht einatmen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest
Form:	Pulver, kristallin
Farbe:	weiß bis schwach gelblich
Geruch:	schwach riechend, nach Schwefeldioxid
Geruchschwelle:	Nicht bestimmt, aufgrund möglicher Gesundheitsrisiken beim Einatmen.

Zersetzungspunkt:	> 150 °C Der Stoff/ das Produkt zersetzt sich.	(sonstige)
Siedepunkt:	Nicht bestimmbar. Stoff/Produkt zersetzt sich.	
Entzündlichkeit:	nicht entzündbar	(sonstige)
Untere Explosionsgrenze:	Für Feststoffe nicht einstufungs- und kennzeichnungsrelevant.	
Obere Explosionsgrenze:	Für Feststoffe nicht einstufungs- und kennzeichnungsrelevant.	
Flammpunkt:	nicht anwendbar, das Produkt ist ein Feststoff	
Zündtemperatur:	nicht anwendbar	
Thermische Zersetzung:	150 °C Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.	
pH-Wert:	4,0 - 4,8 (5 %(m), 20 °C)	(OECD Guideline 122)
Viskosität, kinematisch:	nicht anwendbar, das Produkt ist ein Feststoff	
Viskosität, dynamisch:	nicht anwendbar	
Wasserlöslichkeit:	Literaturangabe. 667 g/l (25 °C)	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow):	nicht anwendbar	
Dampfdruck:	Der Dampfdruck der wässrigen Lösung setzt sich aus dem Partialdruck für Wasser und dem Partialdruck von Schwefeldioxid zusammen.	
Dichte:	2,36 g/cm3 (20 °C)	(OECD Guideline 109)
Relative Dampfdichte (Luft):	Das Produkt ist ein nichtflüchtiger Feststoff.	

Partikeleigenschaften

Partikelgrößenverteilung:	95 µm Testsubstanz: sonstige TS feinkörnig -	(D50, ISO 13320-1)

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe /Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich	(Richtlinie 92/69/EWG, A.14)

Schlagempfindlichkeit:
Nicht schlagempfindlich aufgrund der chemischen Struktur.

Brandfördernde Eigenschaften

Brandfördernde Eigenschaften: Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht brandfördernd eingestuft.

Entzündbare Feststoffe

Abbrandgeschwindigkeit: 0 mm/s, 0 s (Richtlinie 92/69/EWG, A.10)

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

Selbsterhitzungsfähigkeit: Es ist kein selbsterhitzungsfähiger Stoff.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Schüttdichte: 1.000 - 1.200 kg/m3
pKa:
nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:
Das Produkt ist ein nichtflüchtiger Feststoff.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Nitriten. Reaktionen mit Nitraten. Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Bei Einwirkung von Säuren entsteht Schwefeldioxid. Das Produkt wirkt sauerstoffzehrend.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:
Nitrite, Nitrate, Oxidationsmittel, Säuren

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Schwefeldioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Nach einmaligem Verschlucken von mäßiger Toxizität. Nach einmaliger inhalativer Aufnahme praktisch nicht toxisch. Bei einmaliger Berührung mit der Haut praktisch nicht toxisch. Das Produkt wurde nicht vollständig geprüft. Die Aussagen wurden zum Teil von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): 1.540 mg/kg (OECD Guideline 401)
LC50 Ratte (inhalativ): > 5,5 mg/l 4 h (IRT)
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Geprüft wurde ein Staub-Aerosol.
LD50 Ratte (dermal): > 2.000 mg/kg (OECD Guideline 402)
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Reizwirkung

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung

Kaninchen: Nicht reizend. (OECD Guideline 404)

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung

Kaninchen: Irreversibler Schaden (OECD Guideline 405)

Atemwegs-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier. Eine sensibilisierende Wirkung bei besonders empfindlichen Personen kann nicht ausgeschlossen werden.

Experimentelle/berechnete Daten:

Mouse Local Lymph Node Assay (LLNA) Maus: nicht sensibilisierend (OECD Guideline 429)

Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

Eine erbgutverändernde Wirkung wurde in verschiedenen Prüfungen an Bakterien und an Säugerzellkulturen nicht gefunden. Der Stoff zeigte in Prüfungen an Säugetieren keine erbgutverändernden Eigenschaften.

Kanzerogenität

Beurteilung Kanzerogenität:
In Langzeitstudien an Ratten wirkte der Stoff bei Gabe im Futter nicht krebserzeugend.

Reproduktionstoxizität

Beurteilung Reproduktionstoxizität:
In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtbarkeitsbeeinträchtigende Wirkungen.

Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen.

Erfahrungen am Menschen

Experimentelle/berechnete Daten:

Kann bei dazu veranlagten Personen zu Überempfindlichkeitsreaktionen an der Haut führen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Beurteilung STOT einfach:
Abgesehen von letalen Effekten wurde in experimentellen Studien keine organspezifische Toxizität beobachtet.

Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Nach wiederholter Verabreichung an Versuchstiere zeigte sich keine substanzspezifische Organtoxizität.

Aspirationsgefahr

nicht anwendbar

Wechselwirkungen

Keine Daten vorhanden.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACh Artikel 59 aufgeführt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Beurteilung aquatische Toxizität:
Akut schädlich für Wasserorganismen. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Fischtoxizität:
LC50 (96 h) 316 mg/l, Leuciscus idus (DIN 38412 Teil 15, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Aquatische Invertebraten:
EC50 (48 h) 89 mg/l, Daphnia magna (Richtlinie 79/831/EWG, statisch)
Nominalkonzentration.

Wasserpflanzen:
EC50 (72 h) 43,8 mg/l (Wachstumsrate), Algen (sonstige, statisch)
Nominalkonzentration.

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:
NOEC (3 h) > 1.000 mg/l, (OECD Guideline 209, aquatisch)
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Chronische Toxizität Fische:
NOEC (34 d) > 316 mg/l, Brachydanio rerio (OECD Guideline 210, Durchfluss.)
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Chronische Toxizität aquat.Invertebraten:
NOEC (21 d) > 10 mg/l, Daphnia magna (OECD Guideline 202, part 2, semistatisch)
Nominalkonzentration.

Beurteilung terrestrische Toxizität:
Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H2O):
Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

Beurteilung Stabilität in Wasser:
Hydrolyse ist aufgrund der Struktur nicht zu erwarten.
Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung Bioakkumulationspotential:
Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

Bioakkumulationspotential:
Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:
Flüchtigkeit: Von der Wasseroberfläche verdampft der Stoff nicht in die Atmosphäre.
Adsorption an Böden: Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ). Selbsteinstufung

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACh Artikel 59 aufgeführt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Der Stoff ist nicht in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt.

Ergebnisse der PMT- und vPvM-Beurteilung

Die PMT-Bewertung ist nicht anwendbar. Die vPvM-Bewertung ist nicht anwendbar.

Zusätzliche Hinweise

Summenparameter

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB): (berechnet) 165 mg/g

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:
Der Stoff kann in größeren Konzentrationen in biologischen Kläranlagen und/oder Gewässern starke chemische Sauerstoffzehrungen verursachen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.
Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Ungereinigte Verpackung:
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender	Keine bekannt

RID

	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender	Keine bekannt

Binnenschiffstransport

ADN

	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Keine bekannt

Transport im Binnentankschiff / Schiff für Schüttgüter
nicht bewertet

Seeschifftransport

IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften	
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender	Keine bekannt

Sea transport

IMDG

Not classified as a dangerous good under transport regulations	
UN number or ID number:	Not applicable
UN proper shipping name:	Not applicable
Transport hazard class(es):	Not applicable
Packing group:	Not applicable
Environmental hazards:	Not applicable
Special precautions for user	None known

Lufttransport

IATA/ICAO

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften	
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender	Keine bekannt

Air transport

IATA/ICAO

Not classified as a dangerous good under transport regulations	
UN number or ID number:	Not applicable
UN proper shipping name:	Not applicable
Transport hazard class(es):	Not applicable
Packing group:	Not applicable
Environmental hazards:	Not applicable
Special precautions for user	None known

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer
Siehe entsprechende Einträge für "UN-Nummer oder ID-Nummer" für die jeweiligen Regelungen in den obigen Tabellen.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
Siehe entsprechende Einträge für „Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.3. Transportgefahrenklassen
Siehe entsprechende Einträge für „Transportgefahrenklasse(n)“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.4. Verpackungsgruppe

Siehe entsprechende Einträge für „Verpackungsgruppe“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.5. Umweltgefahren

Siehe entsprechende Einträge für „Umweltgefahren“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender

Siehe entsprechende Einträge für „Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es ist keine Massengutbeförderung auf dem Seeweg beabsichtigt.

Maritime transport in bulk according to IMO instruments

Maritime transport in bulk is not intended.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verbote, Beschränkungen und Berechtigungen

Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006: Nummer auf Liste: 75

Einstufung nach TA-Luft (Deutschland):

5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub

Wassergefährdungsklasse (§6 AwSV Abs.4 (Legal verbindliche Bekanntgabe des Stoffes im Bundesanzeiger)): (1) Schwach wassergefährdend. Kenn-Nr.: 1169

Falls noch andere Rechtsvorschriften anzuwenden sind, die nicht bereits an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt sind, dann befinden sie sich in diesem Unterabschnitt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Bewertung der Gefahrenklassen nach Kriterien des UN GHS (in seiner aktuellsten Fassung)

Acute Tox. 4 (oral)
Eye Dam./Irrit. 1

Aquatic Acute 3

chemische Industrie

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

Acute Tox.	Akute Toxizität
Eye Dam.	Schwere Augenschäden
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
EUH031	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Abkürzungen
ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG = Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern. IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. STEL = Grenzwert für Kurzzeitexposition. LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM = Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

1. Formulierung, Bergbauchemikalie, Verwendung in Abwasserbehandlungschemikalien
F; ERC2, ERC3; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28; PC37

2. Formulierung, (Leder, Textil, Fasern)
F; ERC2, ERC3; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28; PC35, PC23, PC34, PC31

3. Formulierung, (Verwendung in industriellen Anlagen)
F; ERC3; PROC3, PROC2, PROC1, PROC4, PROC5, PROC15, PROC26, PROC28; PC35

4. Formulierung, Herstellung von Feinchemikalien
F; ERC2, ERC3; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28; PC21, PC20

5. Formulierung, Verwendung in der Lebensmittelindustrie
F; ERC2, ERC3; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28

6. Formulierung, Verwendung in Beton und Zement
F; ERC3; PROC3, PROC4, PROC5, PROC15, PROC26, PROC28; PC9b

7. Formulierung, Verwendung in Kosmetika
F; ERC2, ERC3; PROC3, PROC2, PROC1, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15, PROC26, PROC28; PC39

8. Formulierung, Tinte und Toner
F; ERC2; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC13, PROC15, PROC26, PROC28; PC26, PC0

9. Formulierung von Düngemitteln
F; ERC3; PROC3, PROC4, PROC5, PROC15, PROC26, PROC28; PC12

10. Formulierung, (fest)
F; ERC2, ERC3; PROC3, PROC2, PROC1, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28

11. Industrielle Anwendungen
IS; SU9, SU8; ERC6b; PROC3, PROC1, PROC4, PROC8b, PROC9, PROC26, PROC28; PC20

12. Industrielle Anwendungen, Zwischenprodukt für die Herstellung von Grobchemikalien, Schüttgut und Harzen
IS; SU9, SU8; ERC6a; PROC3, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28

13. Industrielle Anwendungen, Produktion von Faserstoffen
IS; SU11, SU12, SU5; ERC6b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28; PC32

14. Industrielle Anwendungen, Gummiherstellung und - verarbeitung, Verwendung in Kunststoffen

IS; SU11, SU12; ERC6b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28; PC32

15. Industrielle Anwendungen, Herstellung von Feinchemikalien
IS; SU9, SU24, SU20; ERC6b; PROC3, PROC2, PROC1, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28; PC21, PC20

16. Industrielle Anwendungen, Verwendung in Beton und Zement
IS; SU19, SU13; ERC5; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC13, PROC15, PROC21, PROC26, PROC28; PC9b

17. Industrielle Anwendungen, (Papier)
IS; SU6b; ERC6b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC15, PROC26, PROC28; PC26

18. Industrielle Anwendungen, Verwendung in Abwasserbehandlungschemikalien, Verwendung in der Bergbauchemikalien
IS; SU23, SU2a, SU2b; ERC6b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28; PC37

19. Industrielle Anwendungen, Herstellung von synthetischen Gerbstoffen
IS; SU5; ERC5; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC15, PROC26, PROC28; PC23, PC31

20. Industrielle Anwendungen, Verwendung in/als Photochemikalie/n
IS; SU7, SU6b; ERC6b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC15, PROC26, PROC28; PC30

21. Industrielle Anwendungen, (Leder, Textil, Fasern)
IS; SU5; ERC6b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC15, PROC26, PROC28; PC35, PC34

22. Gewerbliche Anwendungen, Verwendung in Kosmetika
PW; ERC8b; PROC5, PROC8a, PROC9, PROC8b, PROC14, PROC15, PROC19, PROC26; PC39

23. Gewerbliche Anwendungen, Verwendung in/als Düngemitteln
PW; SU1; ERC8e; PROC3, PROC4, PROC5, PROC19, PROC21, PROC26; PC12

24. Gewerbliche Anwendungen, (Papier)
PW; SU6b; ERC8b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC9, PROC8b, PROC10, PROC13, PROC15, PROC19, PROC26; PC26

25. Gewerbliche Anwendungen, Verwendung in Beton und Zement
PW; SU19, SU13; ERC8c, ERC8f; PROC3, PROC4, PROC5, PROC13, PROC15, PROC19, PROC21, PROC26; PC9b

26. Gewerbliche Anwendungen, Verwendung in Abwasserbehandlungschemikalien, Verwendung in der Bergbauchemikalien
PW; SU23, SU2a, SU2b; ERC8b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC9, PROC8b, PROC15, PROC19, PROC26; PC37

27. Gewerbliche Anwendungen, Verwendung als Laborreagenz, Herstellung von Feinchemikalien

PW; SU24, SU20; ERC8b; PROC3, PROC2, PROC1, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC9, PROC8b, PROC15, PROC26; PC21, PC20

28. Gewerbliche Anwendungen, Verwendung in/als Photochemikalie/n
PW; SU7, SU6b; ERC8e; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC8a, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19, PROC26; PC30

29. Gewerbliche Anwendungen, Herstellung von synthetischen Gerbstoffen
PW; SU5; ERC8c; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC9, PROC8b, PROC10, PROC13, PROC15, PROC19, PROC26; PC23, PC31

30. Gewerbliche Anwendungen, (Leder, Textil, Fasern)
PW; SU5; ERC8b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC9, PROC8b, PROC10, PROC13, PROC15, PROC19, PROC26; PC35, PC34

31. Verbraucheranwendungen, Verwendung in Geschirrspülmitteln.
C; ERC8a; PC34, PC35

32. Verbraucheranwendungen, Verwendung in/als Düngemitteln
C; ERC8e; PC12

33. Verbraucheranwendungen, Verwendung in Kosmetika
C; ERC8b; PC39

34. Verbraucheranwendungen, Verwendung in Beton und Zement
C; ERC8c, ERC8f; PC9b

35. Verbraucheranwendungen, Tinte und Toner
C; ERC8c; PC0

36. Konsumentenverwendung von Textilien, Reinigungsmittel
C; ERC8b; PC34

37. Nutzung des Erzeugnisses, (Papier)
SL; ERC10a; AC8

38. Nutzung des Erzeugnisses, Den Stoff enthaltende Artikel, (Konsumentenanwendung)
SL; ERC10a; AC4

39. Nutzung des Erzeugnisses, Verwendung bei der Ledergerbung, -endbearbeitung und -imprägnierung, (Konsumentenanwendung)
SL; ERC10a; AC6f

40. Nutzung des Erzeugnisses, Verwendung in Holzartikeln, (Verwendung in industriellen Anlagen)
SL; ERC12a; PROC21, PROC24

41. Nutzung des Erzeugnisses, Verwendung in Holzartikeln, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)
SL; ERC10a; PROC21, PROC24

42. Nutzung des Erzeugnisses, Den Stoff enthaltende Artikel, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)
SL; ERC10a; PROC24

43. Nutzung des Erzeugnisses, Verwendung bei der Ledergerbung, -endbearbeitung und -imprägnierung, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)
SL; ERC10a; PROC21

****

1. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung, Bergbauchemikalie, Verwendung in Abwasserbehandlungschemikalien
F; ERC2, ERC3; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28; PC37

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC2: Formulierung zu einem Gemisch Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC3: Formulierung in eine feste Matrix Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt

Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	

Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten	

Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind	

etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	

Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von	

geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der	

korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C

	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario

Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	

Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von	

geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %

Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa

Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

2. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung, (Leder, Textil, Fasern)
F; ERC2, ERC3; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28; PC35, PC23, PC34, PC31

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC2: Formulierung zu einem Gemisch Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC3: Formulierung in eine feste Matrix Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards	Effektivität: 30 %

allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit

	Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch

Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf	

Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs.	

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren

	Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit

	Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch

Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu	

verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und	

Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur

	Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen	

Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu	

verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von	

Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C

	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

3. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung, (Verwendung in industriellen Anlagen)
F; ERC3; PROC3, PROC2, PROC1, PROC4, PROC5, PROC15, PROC26, PROC28; PC35

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC3: Formulierung in eine feste Matrix Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro	Effektivität: 30 %

Stunde).	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während	0,009 Pa

der Verwendung	
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen	

Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile	

minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro	Effektivität: 30 %

Stunde).	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während	0,009 Pa

der Verwendung	
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	

Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

4. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung, Herstellung von Feinchemikalien
F; ERC2, ERC3; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28; PC21, PC20

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC2: Formulierung zu einem Gemisch Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC3: Formulierung in eine feste Matrix Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards	

allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort	

wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt

Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung	

der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der	

Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	

Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung	

der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und	

Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.

Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

5. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung, Verwendung in der Lebensmittelindustrie
F; ERC2, ERC3; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC2: Formulierung zu einem Gemisch Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC3: Formulierung in eine feste Matrix Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der	

korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während	0,009 Pa

der Verwendung	
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	

Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort	

abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger	Effektivität: 30 %

als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während	0,009 Pa

der Verwendung	
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	

Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs.	

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren

	Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	

Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen

	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	

Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der	

Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

6. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung, Verwendung in Beton und Zement
F; ERC3; PROC3, PROC4, PROC5, PROC15, PROC26, PROC28; PC9b

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC3: Formulierung in eine feste Matrix Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort	

abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards	Effektivität: 30 %

allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit

Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222

Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	

Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort	

abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards	Effektivität: 30 %

allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,006667

(RCR)	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

7. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung, Verwendung in Kosmetika
F; ERC2, ERC3; PROC3, PROC2, PROC1, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15, PROC26, PROC28; PC39

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC2: Formulierung zu einem Gemisch Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC3: Formulierung in eine feste Matrix Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit

Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444

Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile	

minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro	Effektivität: 30 %

Stunde).	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während	0,009 Pa

der Verwendung	
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen	

Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile	

minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren

	Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	

Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen

	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	

Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs.	

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren

	Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	

Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen

	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	

Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der	

Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

8. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung, Tinte und Toner
F; ERC2; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC13, PROC15, PROC26, PROC28; PC26, PC0

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC2: Formulierung zu einem Gemisch Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert	

ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	

Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,000222

(RCR)	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter.	

Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der	

Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	

Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung	

der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und	

Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

9. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung von Düngemitteln
F; ERC3; PROC3, PROC4, PROC5, PROC15, PROC26, PROC28; PC12

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC3: Formulierung in eine feste Matrix Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

Verwendungsbedingungen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten	

Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass	

eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	

Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,000444

(RCR)	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten	

Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass	

eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt

Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

10. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung, (fest)
F; ERC2, ERC3; PROC3, PROC2, PROC1, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC2: Formulierung zu einem Gemisch Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC3: Formulierung in eine feste Matrix Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	

Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Chemische Produktion

	oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache	

Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert	

ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	

Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,002222

(RCR)	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache	

Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind	

etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	

Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten	

Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind	

etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	

Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

*** * * * * * * * * * * * * * * * ****

11. Kurztitel des Expositionsszenario

Industrielle Anwendungen
IS; SU9, SU8; ERC6b; PROC3, PROC1, PROC4, PROC8b, PROC9, PROC26, PROC28; PC20

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6b: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition

	Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen	

Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort	

abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards	Effektivität: 30 %

allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,006667

(RCR)	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten	

Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

12. Kurztitel des Expositionsszenario

Industrielle Anwendungen, Zwischenprodukt für die Herstellung von Grobchemikalien, Schüttgut und Harzen
IS; SU9, SU8; ERC6a; PROC3, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6a: Verwendung als Zwischenprodukt Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C

	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario

Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen	

Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs.	

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren

	Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit

	Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch

Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf	

Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs.	

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung

	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

13. Kurztitel des Expositionsszenario

Industrielle Anwendungen, Produktion von Faserstoffen

IS; SU11, SU12, SU5; ERC6b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28; PC32

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6b: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass	

eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung

	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	

Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten	

Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der	

Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung

	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell

	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer	

angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von	

geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der	

korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C

	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer	

angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile	

minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

*** * * * * * * * * * * * * * * **

14. Kurztitel des Expositionsszenario

Industrielle Anwendungen, Gummiherstellung und - verarbeitung, Verwendung in Kunststoffen
IS; SU11, SU12; ERC6b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28; PC32

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6b: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit

	äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	

Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile	

minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro	Effektivität: 30 %

Stunde).	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während	0,009 Pa

der Verwendung	
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen	

Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile	

minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren

	Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit

	Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch

Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards	

allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort	

wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren

	Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	

Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen

	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

15. Kurztitel des Expositionsszenario

Industrielle Anwendungen, Herstellung von Feinchemikalien
IS; SU9, SU24, SU20; ERC6b; PROC3, PROC2, PROC1, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28; PC21, PC20

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6b: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C

	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu	

verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von	

Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C

	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario

Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	

Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu	

verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards	Effektivität: 30 %

allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit

Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444

Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	

Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort	

abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards	Effektivität: 30 %

allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,006667

(RCR)	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

16. Kurztitel des Expositionsszenario

Industrielle Anwendungen, Verwendung in Beton und Zement
IS; SU19, SU13; ERC5; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC13, PROC15, PROC21, PROC26, PROC28; PC9b

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC5: Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der	

korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während	0,009 Pa

der Verwendung	
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	

Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort	

abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger	Effektivität: 30 %

als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während	0,009 Pa

der Verwendung	
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	

Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der	

Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung

	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	

Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen

	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC21: Energiearme Handhabung von Stoffen, die in Materialien oder Erzeugnissen gebunden sind Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 1 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	

Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,005 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000022
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der	

Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	

Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

*** * * * * * * * * * * * * * * * ****

17. Kurztitel des Expositionsszenario

Industrielle Anwendungen, (Papier)
IS; SU6b; ERC6b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC15, PROC26, PROC28; PC26

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6b: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt

Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	

Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten	

Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind	

etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	

Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von	

geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der	

korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C

	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	

Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt	

werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der	

korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C

	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer	

angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

*** * * * * * * * * * * * * * * * ****

18. Kurztitel des Expositionsszenario

Industrielle Anwendungen, Verwendung in Abwasserbehandlungschemikalien, Verwendung in der Bergbauchemikalien
IS; SU23, SU2a, SU2b; ERC6b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26, PROC28; PC37

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6b: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.

Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen

Verwendungsdeskriptoren	Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer	

angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile	

minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro	Effektivität: 30 %

Stunde).	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa

Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer	

angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort	

wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt

Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards	

allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort	

wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren

	Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

19. Kurztitel des Expositionsszenario

Industrielle Anwendungen, Herstellung von synthetischen Gerbstoffen

IS; SU5; ERC5; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC15, PROC26, PROC28; PC23, PC31

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC5: Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert	

ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren

	Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	

Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen

	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	

Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs.	

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren

	Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell

	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	

Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt	

werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der	

korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C

	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario

Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	

Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt	

werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der	

korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C

	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

20. Kurztitel des Expositionsszenario

Industrielle Anwendungen, Verwendung in/als Photochemikalie/n
IS; SU7, SU6b; ERC6b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC15, PROC26, PROC28; PC30

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6b: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der	

Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C

	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario

Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	

Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von	

geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der	

korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C

	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario

Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC7: Industrielles Sprühen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	

Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	4,4 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,019556
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert	

ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards	Effektivität: 30 %

allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,000044

(RCR)	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache	

Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort	

abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards	Effektivität: 30 %

allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,000222

(RCR)	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten	

Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

21. Kurztitel des Expositionsszenario

Industrielle Anwendungen, (Leder, Textil, Fasern)
IS; SU5; ERC6b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC15, PROC26, PROC28; PC35, PC34

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6b: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa

Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache	

Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert	

ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	

Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,002222

(RCR)	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache	

Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind	

etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: industriell

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	

Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter.	

Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind	

etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	

Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung	

der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006667
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

22. Kurztitel des Expositionsszenario

Gewerbliche Anwendungen, Verwendung in Kosmetika
PW; ERC8b; PROC5, PROC8a, PROC9, PROC8b, PROC14, PROC15, PROC19, PROC26; PC39

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8b: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit

Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,004444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario

Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen

	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: gewerblich
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung	

der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs.	

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,004444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung

	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit

Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario

Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen

	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	

Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu	

verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der	

Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	3 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,013333
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

23. Kurztitel des Expositionsszenario

Gewerbliche Anwendungen, Verwendung in/als Düngemitteln
PW; SU1; ERC8e; PROC3, PROC4, PROC5, PROC19, PROC21, PROC26; PC12

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8e: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	

Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter.	

Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,004444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass	

eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,004444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	

Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC21: Energiearme Handhabung von Stoffen, die in Materialien oder Erzeugnissen gebunden sind Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa

Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,004444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur

	Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch

Expositionsabschätzung	3 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,013333
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

24. Kurztitel des Expositionsszenario

Gewerbliche Anwendungen, (Papier)
PW; SU6b; ERC8b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC9, PROC8b, PROC10, PROC13, PROC15, PROC19, PROC26; PC26

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8b: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von	

Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa

Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition

	Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch

Expositionsabschätzung	1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,004444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	

Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu	

verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,004444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs.	

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: gewerblich
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa

Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: gewerblich

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen	

Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung	

der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort	

wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt

Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa

Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur

	Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch

Expositionsabschätzung	3 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,013333
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

25. Kurztitel des Expositionsszenario

Gewerbliche Anwendungen, Verwendung in Beton und Zement
PW; SU19, SU13; ERC8c, ERC8f; PROC3, PROC4, PROC5, PROC13, PROC15, PROC19, PROC21, PROC26; PC9b

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8c: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8f: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.

Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen	

Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,004444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu	

verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs.	

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,004444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren

	Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig

Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario

Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen

	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	

Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu	

verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs.	

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC21: Energiearme Handhabung von Stoffen, die in Materialien oder Erzeugnissen gebunden sind Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 1 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung

	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,005 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000022
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	3 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,013333
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

26. Kurztitel des Expositionsszenario

Gewerbliche Anwendungen, Verwendung in Abwasserbehandlungschemikalien, Verwendung in der Bergbauchemikalien
PW; SU23, SU2a, SU2b; ERC8b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC9, PROC8b, PROC15, PROC19, PROC26; PC37

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8b: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs.	

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen	

Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf	

Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,004444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen,	

dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: gewerblich
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	

Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards	

allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile	

minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und	

Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	3 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,013333
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

27. Kurztitel des Expositionsszenario

Gewerbliche Anwendungen, Verwendung als Laborreagenz, Herstellung von Feinchemikalien
PW; SU24, SU20; ERC8b; PROC3, PROC2, PROC1, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC9, PROC8b, PROC15, PROC26; PC21, PC20

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8b: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine

	umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt	

werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.

Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	

Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,004444

Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	

Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten	

Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,004444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert	

ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: gewerblich
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.

Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit

	Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen	

Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	

Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	3 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,013333
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

28. Kurztitel des Expositionsszenario

Gewerbliche Anwendungen, Verwendung in/als Photochemikalie/n
PW; SU7, SU6b; ERC8e; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC8a, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19, PROC26; PC30

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8e: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	

Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	

Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,004444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert	

ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der	

korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,004444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C

	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: gewerblich

	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	

Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	

Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC11: Nicht-industrielles Sprühen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort	

abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,024444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC11: Nicht-industrielles Sprühen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von	

Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,024444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C

	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	

Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444

Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	

Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	

Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort	

abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der	

korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	3 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,013333
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

29. Kurztitel des Expositionsszenario

Gewerbliche Anwendungen, Herstellung von synthetischen Gerbstoffen
PW; SU5; ERC8c; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC9, PROC8b, PROC10, PROC13, PROC15, PROC19, PROC26; PC23, PC31

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8c: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)

	Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten	

Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort	

abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der	

korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,004444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C

	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: gewerblich

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,004444

(RCR)	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	

Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: gewerblich
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort	

abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von	

Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C

	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	

Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444

Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	

Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	

Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort	

abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der	

korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	3 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,013333
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

30. Kurztitel des Expositionsszenario

Gewerbliche Anwendungen, (Leder, Textil, Fasern)
PW; SU5; ERC8b; PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC9, PROC8b, PROC10, PROC13, PROC15, PROC19, PROC26; PC35, PC34

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8b: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem

	Erzeugnis, Innenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards	

allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert	

ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	

Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,004444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa

Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: gewerblich

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m³

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,004444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer	

angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: gewerblich
	Zusätzlich abgedeckte PROC(s): Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert	

ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der	

korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C

	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,000444

(RCR)	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	

Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000044
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten	

Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert	

ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	

Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	3 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,013333
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

31. Kurztitel des Expositionsszenario

Verbraucheranwendungen, Verwendung in Geschirrspülmitteln.
C; ERC8a; PC34, PC35

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem

	Erzeugnis, Innenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC34: Textilfarben, -apperturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 1 %
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,00001 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	365 Anwendungen pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0001 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000001
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,011628
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive lösungsmittelbasierte Produkte).
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 10 %
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,00001 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 1,2 min 1 Anwendungen pro Tag
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Exponierte Hautfläche	Beide Hände (820 cm²)

	Menge pro Verwendung 60 g Relevant für die inhalative Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0001 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000001
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0001 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000001
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive lösungsmittelbasierte Produkte).
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 10 %
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,00001 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 4 h 1 Anwendungen pro Tag
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Exponierte Hautfläche	Beide Hände (820 cm²)
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0001 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000001
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0001 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000001
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive lösungsmittelbasierte Produkte).

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 70 %
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,00001 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 4 h 1 Anwendungen pro Tag
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Exponierte Hautfläche	Beide Hände (820 cm²)
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0001 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000001
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0001 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000001
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive lösungsmittelbasierte Produkte).
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 10 %
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,00001 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 4 h 1 Anwendungen pro Tag
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Exponierte Hautfläche	Beide Hände (820 cm²)
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0001 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000001
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch

Expositionsabschätzung	0,08 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,009302
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

*** * * * * * * * * * * * * * * ***

32. Kurztitel des Expositionsszenario

Verbraucheranwendungen, Verwendung in/als Düngemitteln
C; ERC8e; PC12

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8e: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC12: Düngemittel.
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 50 %
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,00001 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 15 min 365 Anwendungen pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Exponierte Hautfläche	Beide Hände (820 cm²)
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,06 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000909
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0001 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000001

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC12: Düngemittel.
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 50 %
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,00001 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 9,6 min 365 Anwendungen pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Exponierte Hautfläche	Beide Hände (820 cm²)
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	3,8 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,057576
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0001 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000001
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC12: Düngemittel.
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 50 %
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,00001 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 4,8 min 365 Anwendungen pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Exponierte Hautfläche	Beide Hände (820 cm²)
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	8 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,121212

(RCR)	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0001 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000001
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC12: Düngemittel.
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 50 %
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,00001 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	365 Anwendungen pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Exponierte Hautfläche	Beide Hände (820 cm²)
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0001 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000001
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0001 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000001
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC12: Düngemittel.
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 1,5 %
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,00001 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	2.409 Anwendungen pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung

Exponierte Hautfläche	Eine Handfläche (215 cm²)
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0001 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000001
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0067 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000779
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

*** * * * * * * * * * * * * * * ****

33. Kurztitel des Expositionsszenario

Verbraucheranwendungen, Verwendung in Kosmetika
C; ERC8b; PC39

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8b: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,00001 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	1 Anwendungen pro Tag
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

****

34. Kurztitel des Expositionsszenario

Verbraucheranwendungen, Verwendung in Beton und Zement
C; ERC8c, ERC8f; PC9b

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8c: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8f: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton Die angegebene Konzentration stellt den niedrigsten relevanten Grenzwert dar. Daher müssen gemäß Artikel 14 (2 a-b) der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 keine Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung durchgeführt werden, da die in dieser Produktkategorie verwendeten Zubereitungen weniger Substanz enthalten, als die entsprechende Konzentrationsgrenze festlegt. Der entsprechende Grenzwert gemäß der CLP-Verordnung, bei dem die Substanz zum Zwecke der Einstufung nicht berücksichtigt werden muss, liegt bei <1%.
Verwendungsbedingungen	
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,00001 Pa

****

35. Kurztitel des Expositionsszenario

Verbraucheranwendungen, Tinte und Toner
C; ERC8c; PC0

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8c: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC0: Andere Produkte
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 70 %
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,00001 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	365 Anwendungen pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0001 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000001
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,035 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,00407
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

****

36. Kurztitel des Expositionsszenario

Konsumentenverwendung von Textilien, Reinigungsmittel
C; ERC8b; PC34

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8b: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem

	Erzeugnis, Innenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC34: Textilfarben, -apperturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 70 %
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,00001 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 1,2 min 1 Anwendungen pro Tag
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Menge pro Verwendung 60 g Relevant für die inhalative Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0002 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000003
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0001 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000001
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC34: Textilfarben, -apperturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 70 %
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,00001 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	1 Anwendungen pro Tag

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0001 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000001
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0001 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000001
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC34: Textilfarben, -apperturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 70 %
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,00001 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	1 Anwendungen pro Tag
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0001 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000001
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,56 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,065116
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC34: Textilfarben, -apperturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige

	Verarbeitungshilfsstoffe
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 1 %
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,00001 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	365 Anwendungen pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0001 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000001
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,011628
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

****

37. Kurztitel des Expositionsszenario

Nutzung des Erzeugnisses, (Papier)
SL; ERC10a; AC8

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC10a: Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Außenbereich) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	AC8: Papiererzeugnisse
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 1 %

Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,00001 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 1 h 365 Anwendungen pro Jahr
Raumgröße	20 m3
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Luftwechselrate pro Stunde	0,6
Exponierte Hautfläche	Hände und Vorderarme (1500 cm²)
Aufgenommener Anteil oral	100 %
	Menge pro Verwendung 5,7 g Relevant für die inhalative Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, ECETOC TRA, Verbraucher
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0008 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000012
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, ECETOC TRA, Verbraucher
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	3 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,348837
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

****

38. Kurztitel des Expositionsszenario

Nutzung des Erzeugnisses, Den Stoff enthaltende Artikel, (Konsumentenanwendung)
SL; ERC10a; AC4

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC10a: Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Außenbereich) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	AC4: Stein, Gips, Zement, Glas- und Keramikartikel
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 1 %

Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,00001 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 8 h 12 Anwendungen pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool), Inhalationsmodel: Exposition gegenüber Sprühnebel/Staub
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,37 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,005606
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Sonstige Betrachtung (Nicht-Standard Tool)
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0858 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,009972
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

****

39. Kurztitel des Expositionsszenario

Nutzung des Erzeugnisses, Verwendung bei der Ledergerbung, -endbearbeitung und -imprägnierung, (Konsumentenanwendung)
SL; ERC10a; AC6f

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC10a: Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Außenbereich) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	AC6f: Lederartikel: Artikel mit intensivem direkten Hautkontakt bei normalem Gebrauch
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 1 %
Dampfdruck der Substanz während	0,00001 Pa

der Verwendung	
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	365 Anwendungen pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

*** * * * * * * * * * * * * * * * ****

40. Kurztitel des Expositionsszenario

Nutzung des Erzeugnisses, Verwendung in Holzartikeln, (Verwendung in industriellen Anlagen)
SL; ERC12a; PROC21, PROC24

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC12a: Verarbeitung von Erzeugnissen an Industriestandorten mit geringer Freisetzung Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC21: Energiearme Handhabung von Stoffen, die in Materialien oder Erzeugnissen gebunden sind Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, hohe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der	

korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC24: (Mechanische) Hochleistungsbearbei-tung von Stoffen, die in/an Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa

Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	Effektivität: 30 %
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,024444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

41. Kurztitel des Expositionsszenario

Nutzung des Erzeugnisses, Verwendung in Holzartikeln, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)
SL; ERC10a; PROC21, PROC24

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC10a: Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Außenbereich) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC21: Energiearme Handhabung von Stoffen, die in Materialien oder Erzeugnissen gebunden sind Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, hohe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort	

abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC24: (Mechanische) Hochleistungsbearbei-tung von Stoffen, die in/an Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	

Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5,5 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,024444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****

42. Kurztitel des Expositionsszenario

Nutzung des Erzeugnisses, Den Stoff enthaltende Artikel, (Verwendung in gewerblichen Anlagen) SL; ERC10a; PROC24

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC10a: Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Außenbereich)

	Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC24: (Mechanische) Hochleistungsbearbei-tung von Stoffen, die in/an Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 1 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache	

Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,55 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,002444
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

*** * * * * * * * * * * * * * * * ***

43. Kurztitel des Expositionsszenario

Nutzung des Erzeugnisses, Verwendung bei der Ledergerbung, -endbearbeitung und -imprägnierung, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)
SL; ERC10a; PROC21

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC10a: Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Außenbereich) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC21: Energiearme Handhabung von Stoffen, die in Materialien oder Erzeugnissen gebunden sind Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Dinatriumdisulfit Gehalt: >= 0 % - <= 1 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,009 Pa
Prozesstemperatur	40 °C
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Die Tätigkeit wird bei Umgebungstemperatur oder höheren Temperaturen durchgeführt
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist. Hautkontamination sofort abwaschen. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	
Einkapselung bei Bedarf Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes, Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v6.1, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000222
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

****